



Silke Peters

Blühende Geschäfte

Der weltweite Handel mit der Blume

224 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-313-8,
14,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Blumenhandel im Focus

Silke Peters gewährt in ihrem neuen Buch »Blühende Geschäfte« unbekannte Einblicke in den internationalen Blumenhandel. Woher kommen die Blumen? Wer hat sie angebaut und welche Wege sind sie gegangen, bevor sie in unserer Vase stehen?

Wann haben Sie das letzte Mal Blumen gekauft? Zu Ostern? Am Mutter- oder Valentinstag? Oder einfach mal zwischendurch? Blumen haben immer Saison: In dunklen Wintertagen erfreuen sie uns durch ihre Farben, im Frühjahr künden sie vom Wiedererwachen der Natur, als Geschenk sind Blumen ohnehin zu jeder Zeit goldrichtig. Doch was wissen wir eigentlich über die bunte Pracht, über die Bedingungen ihres Anbaus oder das Land ihrer Herkunft?

»Nur jede fünfte Schnittblume, die wir kaufen, stammt aus Deutschland. Gerade im Winter kommt die Mehrzahl der Blumen aus Ostafrika oder Südamerika, wo sie unter oft verheerenden Bedingungen angebaut werden«, sagt die Autorin von »Blühende Geschäfte. Der weltweite Handel mit der Blume« (ET 02.02.2015). Ihr Buch ist ein leidenschaftliches Plädoyer für ein faires Handeln. Es lädt dazu ein, den Wert der Blume neu zu entdecken – denn auf den Frühlingsstrauß zu verzichten kann und soll keine Lösung sein.

Auf der Basis persönlicher Erfahrungen und langjähriger Berufspraxis schafft Silke Peters Bewußtsein für das weltweite Netz, das sich rund um das Produkt »Blume« gebildet hat. Das Geschäft mit diesen Produkten folgt oft eigenen Regeln. Woran liegt das? Was unterscheidet den Blumen- und Pflanzensektor von anderen und welche Probleme bringt das mit sich? Könnten wir auf Blumen und Pflanzen nicht verzichten? Warum tun wir es nicht? Welche Ansätze gibt es, um die weltweite Produktion umweltfreundlicher und sozial verträglicher zu gestalten? »Blühende Geschäfte« gibt Antworten und erforscht das Spannungsfeld, das Blumen und Zierpflanzen so besonders macht.



© Martin Langhorst

Silke Peters

Silke Peters war jahrelang Geschäftsführerin des Flower Label-Programms, einer Schnittstelle zwischen Blumenanbau und -handel, Menschenrechtsorganisationen und Gewerkschaften. Ihre Tätigkeit führte sie auf Plantagen in Afrika, Europa und Lateinamerika. Heute arbeitet sie als Fachautorin und Expertin für Umwelt- und Sozialstandards.